



An der BBS I Osterode gibt es verschiedene Angebote, damit Schülerinnen und Schüler sich auf ihre berufliche Zukunft vorbereiten können (Symbolbild). PRESSMASTER - FOTOLIA/SCHULE

# Wie es nach dem Real- oder Hauptschulabschluss weitergehen kann

Die BBS I Osterode lädt vom 11. bis 13. Februar zu Infoabenden ein.

**Osterode am Harz.** Im Schuljahr 2024/2025 ist der Real- oder Hauptschulabschluss schon fast geschafft. Aber wie geht es ab Sommer 2025 weiter? Fragen wie „Kann ich meinen erweiterten Sekundarabschluss I noch erwerben?“, „Wie schaffe ich es möglichst schnell an eine (Fach-)Hochschule zu kommen, weil ich studieren möchte?“, „Ich möchte das Abitur und damit die Allgemeine Hochschulreife erwerben und dabei ab Klasse 11 ein berufliches Profil wählen?“ oder „Geht Letzteres auch, wenn ich jetzt schon ein allgemeinbildendes Gymnasium besuche?“ stellen sich derzeit viele Schülerinnen und Schüler und sind auf der Suche nach Bildungsangeboten. Hier sind die Berufsbildenden Schulen als regionale Kompetenzzentren der richtige Ansprechpartner. Um diese und weitere Fragen zu beantworten, bietet die BBS I vom 11. bis 13. Februar Infoveranstaltungen an.

Um die Fachoberschule Wirtschaft und um die Einjährige Be-

rufsfachschule – Wirtschaft – für Realschul- und Hauptschulabsolventinnen und -absolventen geht es am Dienstag, 11. Februar. Um 17.30 Uhr findet die Informationsveranstaltung statt. Interessant sei laut Schule diese Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler, die im Anschluss eine kaufmännische Ausbildung (etwa im Einzelhandel oder im Bürobereich) machen möchten. Außerdem wird hier informiert, wie durch den Besuch dieser Schulform ein höherwertiger Schulabschluss (z.B. der Erweiterte Sekundarabschluss I – Realschulabschluss) erworben werden kann.

Um 18.30 Uhr startet die Informationsveranstaltung zur Fachoberschule (FOS) – Wirtschaft. Der Abschluss „allgemeine Fachhochschulreife“ nach der 12. Klasse berechtigt zu einem Studium an allen Fachhochschulen und sogar zu einem fachrichtungsbezogenen Studium an ausgewählten Universitäten. Eingangsvoraussetzung für die zweijährige FOS – Wirtschaft ist

der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss. In Klasse 11 absolvieren die Schülerinnen und Schüler an drei Tagen pro Woche ein betriebliches Praktikum und lernen so die Praxis kennen. Wenn bereits eine mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung erfolgreich abgeschlossen wurde, dann kann der Einstieg direkt in Klasse 12 erfolgen.

Zur Infoveranstaltung über die Berufsfachschule Pharmazeutisch-technische Assistentinnen/Pharmazeutisch-technische Assistenten wird zu Mittwoch, 12. Februar, um 18.30 Uhr eingeladen. In dieser Schulform lässt sich in nur zweieinhalb Jahren der Beruf der PTA erlernen, um im Anschluss zum Beispiel in einer Apotheke arbeiten zu können. Neben Theorie umfasst diese Ausbildung einen großen Anteil an praktischen Tätigkeiten in den modernen Laboren der BBS I, die Interessierte beim Besuch des Infoabends auch besichtigen können.

Infos zu Beruflichen Gymnasien – Wirtschaft, - Ingenieurwissenschaften und - Sozialpädagogik gibt es am Donnerstag, 13. Februar ab 18 Uhr. Unabhängig vom eventuell späteren Studium kann man an den BBS I einen Schwerpunkt entsprechend seiner Interessen setzen und zwischen dem Beruflichen Gymnasium Wirtschaft, Ingenieurwissenschaften und Sozialpädagogik wählen. Je nach Schwerpunkt ist das erste Profildach Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling oder Technik oder Pädagogik-Psychologie.

## Doppelqualifizierung möglich

Im Beruflichen Gymnasium Sozialpädagogik kann sogar im Rahmen einer Doppelqualifizierung neben der Allgemeinen Hochschulreife der Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin/Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent“ erworben werden. Daneben muss im Beruflichen Gymnasium oftmals keine

zweite Fremdsprache mehr belegt werden, wird in Jahrgang 12 ein zentrales fächerübergreifendes Projekt nach der Projektmanagementmethode durchgeführt und erwerben die Lernenden fundierte Kenntnisse in Informatik.

Nach der Ausbildung steht der Weg an jede Hochschule oder Universität offen.

Sichern kann man seinen Schulplatz bis zum 28. Februar 2025. Eine Anmeldung zur Teilnahme an den Infoveranstaltungen ist nicht erforderlich.

Detaillierte Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es unter [www.bbs1osterode.de](http://www.bbs1osterode.de). Weitere Fragen beantworten die persönlichen Ansprechpartner telefonisch oder per E-Mail: Berufliches Gymnasium, Studiendirektorin Kristina Vietor-Kienke, Telefon 05522/ 5027-105, [kristina.vietor@bbs1osterode.de](mailto:kristina.vietor@bbs1osterode.de); Fachoberschule und Berufsfachschulen, Studiendirektorin Birgit Fischer, Telefon 05522/5027-104, [birgit.fischer@bbs1osterode.de](mailto:birgit.fischer@bbs1osterode.de).